

An die Mitglieder der  
Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit / AG 78

1. Vorsitzender

Patrick Dülge  
02364606374  
p.duelge@gmx.de

stellvertretende Vorsitzende

Karolin Wengerek  
02364 5095413  
wengerek@egha.de

11. Mai 2023

## Protokoll zur Sitzung am 10. Mai 2023

### **Arbeitsgemeinschaft 78 – Jugendarbeit**

**Beginn: 18.00Uhr – Ende: 19.16 Uhr**

Protokollarchiv unter: [https://www.haltern-am-see.de/inhalte/startseite/verwaltung\\_politik/verwaltung/buergerservice/index.asp?seite=angebot&id=5259](https://www.haltern-am-see.de/inhalte/startseite/verwaltung_politik/verwaltung/buergerservice/index.asp?seite=angebot&id=5259)

Am 10. Mai 2023 fand die **89.** Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt.

Es nahmen 30 Mitglieder/Vertreter/-innen von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See teil (*Teilnehmende Liste: siehe Anlage*).

Entschuldigt waren: Carola De Marco (NABU), Christian Lynen (NABU)

### **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende der AG 78, Patrick Dülge (Kath. Gemeinde St. Marien), begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass für die Versammlung fristgerecht eingeladen wurde und diese beschlussfähig ist. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

### **TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll**

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 23.02.2023. Es wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung**

keine Anmerkung

#### TOP 4: Vorstellung der Präventionsfachkräfte der Pfarrei St Sixtus

Die Sexualpädagoginnen Jessica Müller und Birgit Winkelkotte stellten sich vor und berichteten von ihrer Arbeit. Mit je 9,75 Std. wöchentlich sind sie bei der Pfarrei St. Sixtus angestellt und arbeiten im Team mit den Präventionsfachkräften Ruth Gerdes und Mechthild Heimann. Hier sind ihre Tätigkeitsbereiche zurzeit u.a. die Evaluierung des Institutionellen Schutzkonzepts (ISK) und die Entwicklung der Organisationalen Schutzkonzepte (OSK) für die Kitas. Für Mitarbeiterinnen in den Kitas wurde ein Arbeitskreis gegründet, der sich mit der sexuellen Bildung beschäftigt. Er findet im 6-wöchigen Rhythmus statt.

Frau Winkelkotte und Frau Müller haben darüber hinaus eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet. Unter [www.sexualpaedagoginnen.de](http://www.sexualpaedagoginnen.de) stellen sie ihr Angebot für Kinder und Jugendliche, für Pädagogische Fachkräfte und für die Konzeptentwicklung in Institutionen vor. Zu erreichen sind sie per Email: [Info@sexualpaedagoginnen.de](mailto:Info@sexualpaedagoginnen.de) und unter der Telefonnummer 01627438775.

#### TOP 5: Richtungsweisende Projekte:

- David Schütz berichtet von den Vorbereitungen für einen Christopher-Street-Day (CSD) am 19. August 2023 auf dem Marktplatz in Haltern am See. Unter dem Motto „Haltern sieht bunt“ ist ein großes Aktionsbündnis entstanden, an dem sich viele Organisationen (bes. auch Mitarbeiter\*innen der kath. Kirchengemeinde Haltern und der Caritas) beteiligen. Der Wunsch, einen solchen Tag in Haltern zu gestalten ist schon im vergangenen Jahr während einer kirchlichen Veranstaltung entstanden. Das Ziel ist, dass auch in Haltern am See die geschlechtliche Vielfalt thematisiert und der Raum für Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Ausrichtungen und Identitäten sicherer/selbstverständlicher wird. Ein abwechslungsreiches Programm (Musik, Reden, Lesungen in der Buchhandlung Kortenkamp, Büchertisch, Info-Stände verschiedener Institutionen, ein ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss u.v.m.) wurde erstellt. Für die Organisation der Veranstaltung wird mit Kosten von ca. 4.000,- € gerechnet. Aus den Mitteln für richtungsweisende Projekte werden 2.000,- € beantragt. Der Antrag wird einstimmig bewilligt.
- Das Rockbüro Haltern am See beantragt ausnahmsweise für eine Veranstaltung, die schon im April im Trigon durchgeführt wurde, einen Zuschuss von 1.000,- €: Die „Jugendkulturnacht“ im Trigon bot zahlreiche Workshops (Licht-, Ton- und Videotechnik) und die Mitarbeit an einem Konzertaufbau an. An dem Konzertprogramm nahmen Schulbands, ehemalige Schulbands, eine Hiphop-Gruppe, ukrainische Schülerinnen u.a. teil. Es galt die Regel, dass alle Akteure eine Person kostenlos mitbringen konnten, alle anderen sollten spenden. Leider ist nur sehr wenig gespendet worden, so dass die Veranstalter die Kosten nicht decken konnten. Der beantragte Zuschuss wurde einstimmig bewilligt.
- Der auf der letzten Sitzung mündlich vorgetragene Antrag des NABU auf eine Förderung von 700,- € (für den Bau eines Materiallagers von den Kindern der NAJU) liegt nun schriftlich vor.
- Gleiches gilt für den Antrag der DPSG für das Projekt Schwedenstühle in Höhe von max. 2.000,- €.

## TOP 6: Ferienspaß 2023 - Planung

Am vergangenen Montag fanden die Anmeldungen für den Ferienspaß statt. Die Plätze waren sehr schnell vergeben, es gibt eine Warteliste. Leider können nur 30 Kinder teilnehmen, weil es zu wenig Betreuer gibt (Betreuungsschlüssel 1:5). An der Programmgestaltung beteiligen sich in diesem Jahr der DLRG und der NABU. Viele der AG 78 angehörige Institutionen konnten eine Mitarbeit nicht anbieten, weil sie im festgesetzten Zeitraum keine Kapazitäten frei hatten. Eine weitere Finanzierung von Honorarkräften (das Trigon stellt in diesem Jahr beim Ferienspaß alle sechs pädagogischen Betreuungskräfte) ist in diesem Jahr nicht möglich.

Diese Entwicklung wird allgemein bedauert. In den vergangenen Zeiten war der „Ferienspaß“ eine Veranstaltung/ein gemeinsames Projekt der AG 78. Es wird noch einmal betont, dass ein solches Angebot gerade für Kinder, die nicht das Privileg haben mit den Eltern in den Urlaub fahren zu können, wichtig ist. Es muss nach Lösungen gesucht werden.

Die Trägerschaft der diesjährigen Veranstaltung übernimmt die Pfarrei St. Sixtus. Eine Förderung von 2.000,- € wird bewilligt.

## TOP 7: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- Charlotte Nielen ist die neue Pastoralassistentin in der Pfarrei St. Sixtus
- Frau Nicole Peters wird den Vorsitz bei der DPSG im Sommer abgeben.

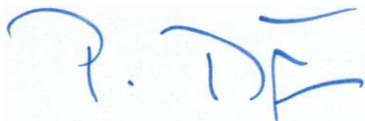
## TOP 9: Verschiedenes

- David Schütz gibt bekannt, dass das Projekt „Sommerschule“ auch in diesem Jahr in den letzten beiden Ferienwochen stattfinden wird (*siehe Anlage*). Die Honorarkräfte werden aus dem Stärkungspakt bezahlt. In kleinen Lerngruppen werden Schülerinnen und Schüler betreut, das Lernmaterial wird von den Schulen mitgegeben.
- Martin Kürten berichtet, dass der Vortrag zum Thema „Essstörungen“, der am 11.5. im Trigon stattfinden sollte, leider ausfallen muss. Die Referentin ist erkrankt.
- Eine erfreuliche Nachricht für das Rockbüro: Die Rockbüro-Bühne wird zukünftig über eine Spende der Stadtparkasse in Höhe von 2000,- € mitgetragen. In der Vergangenheit wurde die Rockbürobühne beim Heimatfest als richtungsweisendes Projekt der AG 78 mitfinanziert. David Schütz weist auf eine Veranstaltung in der Mensa am 3. August von 17 bis 20 Uhr hin: „Nachwirkungen von Corona für Kinder und Jugendliche“.
- Es gibt eine neue Amnesty-Gruppe in Haltern am See. Sie trifft sich in regelmäßigen Abständen mittwochs in den Räumen des Vitus e.V. Die Termine bis zum Ende des Jahres sind: 7.6., 26.7., 30.8., 27.9., 25.10. und 29.11., jeweils um 19.00 Uhr.
- Karolin Wengerek gibt bekannt, dass das Interkulturelle Fest am 23.9. ab 14.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus stattfinden wird.
- Frau Peters (DPSG) fragt, ob es für Freizeiten Zuschüsse für behinderte Kinder gibt. Ihr werden verschiedene Adressaten für Anträge/Anfragen genannt (Diözesan-Verband MS, Gelder für alle Kinder; LWL, ...).

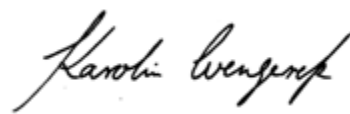
- Patrick Dülge berichtet vom Gespräch mit Vertreter\*innen des Asylkreises im Vitus e.V. Die Stimmung sei sehr positiv gewesen, er sei sehr beeindruckt von der Arbeit. Ein weiterer Austausch sei geplant, Treffen sollen regelmäßig mindestens einmal im Jahr stattfinden.
- Am 29.3. fand ein Gespräch mit dem Bürgermeister statt. Er stellte in Aussicht, dass es zukünftig (ab 2024) wieder (Pro-Kopf-)Zuschüsse für die Ferienfreizeit-Angebote geben werde.
- Martin Kürten gibt bekannt, dass am 6.6. ein Beteiligungstreffen im Trigon für die geplante Skate-Anlage im West-Ufer-Park stattfinden wird.
- Des Weiteren berichtet Martin Kürten, dass es wieder ein Treffen mit Jugendlichen im Rahmen der „Zukunftswerkstatt“ gegeben hat. Themen, die den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wichtig sind, sind u.a. Verbesserungen in der Schule (Wasserspender, Basketballanlage auf dem Schulhof) und bei den Busverbindungen.

**Nächster Termin:**  
**Dienstag, 29. August 2023**  
**Paul-Gerhardt-Haus**  
**Reinhard-Freericks-Straße 17**

Protokoll: Magdalene Meier



Patrick Dülge, 1. Vorsitzender



Karolin Wengerek, stellvertr. Vorsitzende

Anlagen:

- Teilnehmende-Liste